

## Niederschrift öffentlicher Teil

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss führte seine Sitzung am Montag, dem 19.08.2019, im Dorfgemeinschaftshaus in Zedau durch.

**Beginn:** Uhr

**Ende:** Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Anwesend:**

Vorsitz

Lenz, Matthias

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Elsholz, David

Emanuel, Jürgen

Fritze, Mathias

Guse, Horst-Dieter

Moser, Rainer

Sachkundige Einwohner

Henning, Felix

Rieger, Fabian

Verwaltungsangehörige

Hoffmann, Elke

Köberle, Matthias

Schliecker, Birgit

Gäste

Altmark-Zeitung

Volksstimme

ab 19:15 Uhr (ab TOP 4)

(i.V. W. Tramp)

(i.V. D. Elsholz) bis 19:15 Uhr (bis TOP 3)

#### **Abwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Gose, Klaus-Peter

Tramp, Wolfgang

Sachkundige Einwohner

Köhler, Daniel

Schulz, Reinhard

## Bestätigte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister sowie Hinweise des Bürgermeisters (§ 30 Abs. 3 KVG)
4. Benennung des stellvertretenden Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Aufhebung des Beschlusses Nr. II/2019/512 Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ und erneute Beschlussfassung zur Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB  
Gäste: Herr Dipl.-Ing. Axel Beese, Private Institut für Energieversorgung GmbH (PIN)  
Frau Astrid Kowalski und Herr Lars Schulze, Vorstand Agrargenossenschaft Ballerstedt  
Vorlage: III/2019/048
7. Beschluss über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK)  
Vorlage: III/2019/057
8. Wege- und Gewässerplan Bodenordnungsverfahren Ballerstedt  
Vorlage: III/2019/049
9. Benennung von Vorschlägen für die Neuwahl von Vertretern und Stellvertretern in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark  
Vorlage: III/2019/009
10. Vorstellung des Regionalentwicklungsplanes
11. Stand der Planungen zur BAB 14
12. Bericht über laufende Baumaßnahmen
13. Informationen, Anfragen und Anregungen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Herr Lenz begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind sechs stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Er weist auf eventuelle Mitwirkungsverbote hin.

## 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Köberle beantragt,

1. die TOP 6 und 7 gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Osterburg durchzuführen und dem Ortschaftsrat Rederecht einzuräumen,
2. zum TOP 8 Frau Mathey Rederecht zu gewähren und
3. die TOP 18, 19 und 20 gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Osterburg durchzuführen und dem Ortschaftsrat Rederecht einzuräumen.

Die Ausschussmitglieder stimmen wie folgt ab:

1. TOP 6	Ja: 5	Nein: 1	Enthaltungen: 0
TOP 7	Ja: 5	Nein: 1	Enthaltungen: 0
2. TOP 8	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltungen: 0
3. TOP 18	Ja: 5	Nein: 1	Enthaltungen: 0
4. TOP 19	Ja: 5	Nein: 1	Enthaltungen: 0
5. TOP 20	Ja: 5	Nein: 1	Enthaltungen: 0

## 3. **Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister sowie Hinweise des Bürgermeisters (§ 30 Abs. 3 KVG)**

Die sachkundigen Einwohner Herr Henning und Herr Rieger werden gem. § 30 KVG LSA i. V. mit § 49 Abs. 3 S. 5 KVG LSA durch den Bürgermeister auf die Ihnen obliegenden Pflichten gem. § 32 KVG LSA, das Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA sowie die Regelungen zur Haftung gem. § 34 KVG LSA hingewiesen. Gleichzeitig wird ihnen eine Fotokopie der Paragraphen 30 bis 34 ausgehändigt. Dies wird durch die sachkundigen Einwohner durch Unterschrift bestätigt.

## 4. **Benennung des stellvertretenden Vorsitzenden**

Herr Emanuel schlägt Herrn Moser für die Funktion des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden vor. Herr Moser lehnt dankend ab.

Herr Fritze schlägt Herrn Elsholz als Stellvertreter vor. Da sich dieser in der zeitgleich stattfindenden Ortschaftsratssitzung befindet, wird er hinzugebeten, um sich zu diesem Vorschlag zu äußern. Herr Elsholz ist mit der Funktion des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden einverstanden.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird Herr Elsholz zum stellvertretenden Vorsitzenden benannt.

Herr Elsholz nimmt weiter an der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses teil. Somit fungiert Herr Fritze als Gast.

## 5. Einwohnerfragestunde

Herr Frank Müller, Einwohner aus Zedau, fragt nach dem Stand der Straßenumbenennung.

Beim Übergang zu einem einheitlichen Straßennamensystem wurde in den Ortschaften begonnen, die eigene Vorschläge für ihre umzubenennenden Straßen eingereicht haben, so Herr Schulz.

- 6. Aufhebung des Beschlusses Nr. II/2019/512 Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ und erneute Beschlussfassung zur Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB**  
**Gäste: Herr Dipl.-Ing. Axel Beese, Private Institut für Energieversorgung GmbH (PIN)**  
**Frau Astrid Kowalski und Herr Lars Schulze, Vorstand Agrargenossenschaft Ballerstedt**  
**Vorlage: III/2019/048**

Zur Beratung dieses TOP wird um 19:25 Uhr der Ortschaftsrat Osterburg hinzugezogen.

Herr Köberle erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem Herr Beese den Anwesenden Informationen über die Fa. „Private Institut für Energieversorgung GmbH“ (PIN) gegeben hat, wird die Diskussion eröffnet.

Auf Nachfrage erklärt Herr Lars Schulze, dass auf der für den Solarpark vorgesehenen Fläche kein Ackerbau betrieben werden kann. Hier handelt es sich lt. Grundbuch um eine landwirtschaftliche Gewerbefläche.

Die Fläche befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Ostrand Arendseer Hochfläche“ und östlich des Überschwemmungsgebietes Biese/Uchte.

Bezüglich des Landschaftsschutzgebietes erfolgt derzeit die Prüfung durch die untere Naturschutzbehörde.

Die Sitzung wird von 19:57 bis 20:00 Uhr unterbrochen, damit der Ortschaftsrat und der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss getrennt abstimmen können.

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt mehrheitlich dem Beschluss zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4    Nein-Stimmen: 1    Enthaltungen: 1

**7. Beschluss über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK)**  
**Vorlage: III/2019/057**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Ergänzend führt Herr Köberle aus, dass es noch keine konkreten Projekte gibt. In erster Linie soll die Arbeitsgemeinschaft dazu dienen, Ideen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und bei der Beantragung von Fördermitteln zu beraten.

Der Ortschaftsrat verlässt um 20:18 Uhr die Ausschusssitzung.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

**8. Wege- und Gewässerplan Bodenordnungsverfahren Ballerstedt**  
**Vorlage: III/2019/049**

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark (ALFF) Stendal hat die Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH beauftragt, den Wege- und Gewässerplan Bodenordnungsverfahren Ballerstedt zu erstellen.

Frau Mantai von der Norddeutschen Bauernsiedlung GmbH erläutert ausführlich die Planungsunterlagen.

Nach kurzer Diskussion kann folgendes zusammengefasst werden:

1. Nach erfolgten Wegebaumaßnahmen sind die Bankette ebenfalls befahrbar.
2. Die fertigen Wege werden an die Stadt übergeben. Diese ist dann für die Widmung und Beschilderung zuständig.
3. Wege können auch durch Fahrradfahrer genutzt werden. Diese müssen aufgrund der geringen Breite der Wege mit Behinderungen durch Landwirtschaftsmaschinen rechnen und erhöhte Aufmerksamkeit walten lassen.
4. Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgt zu 90 % über Fördermittel des Landes und der EU und zu 10 % über die Landeigentümer.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

**9. Benennung von Vorschlägen für die Neuwahl von Vertretern und Stellvertretern in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark**  
**Vorlage: III/2019/009**

Herr Schulz erläutert die Beschlussvorlage.  
 Diskussionsbedarf durch die Ausschussmitglieder besteht nicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

**10. Vorstellung des Regionalentwicklungsplanes**

Der Regionalentwicklungsplan liegt vom 01.08. bis zum 31.12.2019 öffentlich aus, so der BM.

Hier ist die Verabschiedung einer Stellungnahme durch den Stadtrat erforderlich.

**11. Stand der Planungen zur BAB 14**

Herr Köberle verliest die wesentlichen Bestandteile der Stellungnahme zur Baumaßnahme BAB 14 an das Landesverwaltungsamt.

Auf Nachfrage antwortet der Bürgermeister, dass versucht wird, so viele Schutzmaßnahmen umzusetzen wie möglich.

**12. Bericht über laufende Baumaßnahmen**

Herr Köberle informiert über den Stand folgender Baumaßnahmen:

- Grundschule/Turnhalle Flessau
- Neue Straße Flessau
- Architektenwettbewerb Anbau Rathaus
- Spielplatz Walsleben

**13. Informationen, Anfragen und Anregungen**

Da es unter den Gartenpächtern am EDEKA Angst und Unruhe gibt, möchte Herr Emanuel wissen, ob es hier Flächenkäufe gibt bzw. geplant sind, z. B. für den Bau eines Aldis.

Diese Frage beantwortet der Bürgermeister im nichtöffentlichen Teil.

gez. Matthias Lenz  
 Vorsitzende/r

gez. Elke Hoffmann  
 Protokollant

